



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Ennepe-Ruhr-Kreis
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	326 049	100,0	157 137	168 913
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	11 605	3,6	5 914	5 691
5 - 9	13 284	4,1	6 857	6 427
10 - 14	15 919	4,9	8 372	7 547
15 - 19	16 898	5,2	8 839	8 059
20 - 24	17 480	5,4	9 011	8 469
25 - 29	16 165	5,0	8 009	8 156
30 - 34	16 255	5,0	7 950	8 305
35 - 39	17 701	5,4	8 624	9 077
40 - 44	26 759	8,2	13 262	13 497
45 - 49	29 695	9,1	14 788	14 907
50 - 54	26 514	8,1	13 049	13 465
55 - 59	23 336	7,2	11 220	12 116
60 - 64	20 706	6,4	10 186	10 520
65 - 69	18 300	5,6	8 666	9 634
70 - 74	21 459	6,6	9 837	11 622
75 - 79	14 665	4,5	6 364	8 301
80 - 84	10 821	3,3	4 127	6 694
85 - 89	5 941	1,8	1 596	4 345
90 und älter	2 547	0,8	466	2 081
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 800	2,1	3 481	3 319
3 - 5	7 303	2,2	3 707	3 596
6 - 9	10 786	3,3	5 583	5 203
10 - 15	19 078	5,9	9 986	9 092
16 - 18	10 140	3,1	5 321	4 819
19 - 24	21 079	6,5	10 915	10 164
25 - 39	50 121	15,4	24 583	25 538
40 - 59	106 304	32,6	52 319	53 985
60 - 66	26 920	8,3	13 095	13 825
67 - 74	33 545	10,3	15 594	17 951
75 und älter	33 974	10,4	12 553	21 421
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	116 965	35,9	63 153	53 812
Verheiratet	158 749	48,7	79 325	79 424
Verwitwet	26 819	8,2	4 462	22 357
Geschieden	23 198	7,1	10 060	13 138
Eingetr. Lebenspartnerschaft	270	0,1	118	152
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	25	0,0	13	12
Ohne Angabe	24	0,0	6	18

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	302 722	92,8	145 465	157 257
Bosnien und Herzegowina	614	0,2	327	287
Griechenland	1 713	0,5	926	787
Italien	3 055	0,9	1 777	1 278
Kasachstan	206	0,1	89	117
Kroatien	526	0,2	263	263
Niederlande	373	0,1	200	173
Österreich	291	0,1	154	137
Polen	1 468	0,5	585	883
Rumänien	(150)	(0,0)	62	88
Russische Föderation	391	0,1	(128)	263
Türkei	6 640	2,0	3 330	3 310
Ukraine	226	0,1	79	(147)
Sonstige	7 675	2,4	3 752	3 923
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	81 130	25,0	37 020	44 110
Evangelische Kirche	141 850	43,7	63 500	78 350
Evangelische Freikirchen	5 030	1,6	2 200	2 830
Orthodoxe Kirchen	4 240	1,3	1 960	2 280
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	11 220	3,5	5 380	5 840
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81 010	25,0	46 310	34 700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	167 740	51,7	88 930	78 810
Erwerbstätige	159 780	49,2	84 300	75 480
Erwerbslose	7 960	2,5	4 630	3 330
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 780	2,1	4 040	2 740
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	0,4	590	600
Nichterwerbspersonen	156 790	48,3	67 490	89 300
Personen unterhalb des Mindestalters	40 500	12,5	21 340	19 160
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	76 510	23,6	32 150	44 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	15 690	4,8	8 410	7 280
Hausfrauen und Hausmänner	13 570	4,2	440	13 130
Sonstige	10 520	3,2	5 150	5 370
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	133 440	83,5	68 620	64 830
Beamte/-innen	7 910	5,0	4 130	3 780
Selbstständige mit Beschäftigten	7 970	5,0	5 890	2 090
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 840	5,5	5 010	3 830
Mithelfende Familienangehörige	1 600	1,0	650	950
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	9 950	6,4	7 270	2 680
Akademische Berufe	26 020	16,6	13 600	12 420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	32 020	20,4	15 220	16 800
Bürokräfte und verwandte Berufe	22 020	14,1	6 910	15 110
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 810	14,6	6 960	15 860
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 770	1,1	1 540	/
Handwerks- und verwandte Berufe	20 060	12,8	18 340	1 720
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 480	6,1	8 030	1 450
Hilfsarbeitskräfte	12 250	7,8	4 470	7 780
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 220	0,8	760	460
Produzierendes Gewerbe	45 550	28,5	34 640	10 910
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 030	22,6	26 830	9 210
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 820	1,8	2 170	660
Baugewerbe	6 690	4,2	5 640	1 050
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 100	23,8	20 990	17 110
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 560	16,6	12 540	14 030
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 530	7,2	8 460	3 080
Sonstige Dienstleistungen	74 900	46,9	27 900	47 000
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 660	2,9	2 160	2 500
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18 180	11,4	9 400	8 790
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 160	7,6	5 320	6 830
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 900	25,0	11 020	28 890
Unbekannt	10	0,0	0	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	11 730	29,2	6 090	5 640
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 510	51,0	11 170	9 350
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 950	19,8	4 090	3 860
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 000	7,7	10 780	11 220
Ohne Schulabschluss	14 810	5,2	6 750	8 060
Noch in schulischer Ausbildung	7 190	2,5	4 030	3 170
Haupt-/ Volksschulabschluss	112 510	39,6	52 350	60 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 020	23,2	29 040	36 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 080	20,4	24 950	33 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 950	2,8	4 090	3 860
Fachhochschulreife	30 120	10,6	16 730	13 380
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	53 380	18,8	26 130	27 240
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	76 040	26,8	32 160	43 880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	134 630	47,4	63 370	71 270
Fachschulabschluss	30 330	10,7	15 100	15 230
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 160	1,8	2 220	2 940
Fachhochschulabschluss	15 060	5,3	10 190	4 860
Hochschulabschluss	19 630	6,9	9 840	9 790
Promotion	3 180	1,1	2 150	1 040
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	260 770	80,4	125 030	135 740
Personen mit Migrationshintergrund	63 770	19,6	31 380	32 380
Ausländer/-innen	23 000	7,1	11 190	11 810
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 160	5,0	7 610	8 550
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 840	2,1	3 570	3 270
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 770	12,6	20 200	20 570
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 110	7,4	11 270	12 840
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 660	5,1	8 930	7 730
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 440	2,6	4 460	3 980
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 220	2,5	4 470	3 740

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 010	1,6	500	510
Griechenland	2 950	4,6	1 470	1 480
Italien	4 940	7,8	2 710	2 240
Kasachstan	4 920	7,7	2 240	2 670
Kroatien	760	1,2	440	320
Niederlande	770	1,2	/	420
Österreich	1 000	1,6	570	430
Polen	16 160	25,3	7 660	8 490
Rumänien	690	1,1	/	/
Russische Föderation	3 860	6,1	1 870	1 990
Türkei	12 480	19,6	6 210	6 270
Ukraine	570	0,9	/	320
Sonstige	13 550	21,2	6 680	6 870
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 030	2,6	470	560
1960 - 1969	3 080	7,7	1 620	1 460
1970 - 1979	6 590	16,4	3 410	3 180
1980 - 1989	9 840	24,4	4 620	5 230
1990 - 1999	11 610	28,8	5 340	6 280
2000 - 2011	6 230	15,5	2 690	3 540
Unbekannt	1 880	4,7	740	1 140
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 850	7,6	2 380	2 470
5 - 9 Jahre	6 310	9,9	2 920	3 390
10 - 14 Jahre	8 440	13,2	4 290	4 150
15 - 19 Jahre	8 720	13,7	4 190	4 530
20 und mehr Jahre	33 570	52,6	16 870	16 700
Unbekannt	1 880	2,9	740	1 140

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	326 049	100,0	302 722	23 328	9 339	11 038	2 841	110
Geschlecht								
Männlich	157 137	48,2	145 465	11 672	4 835	5 482	1 297	58
Weiblich	168 913	51,8	157 257	11 656	4 504	5 556	1 544	52
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	11 605	3,6	11 224	381	101	147	118	15
5 - 9	13 284	4,1	12 737	547	147	248	137	15
10 - 14	15 919	4,9	14 581	1 338	371	819	(142)	6
15 - 19	16 898	5,2	15 431	1 467	422	864	(177)	4
20 - 24	17 480	5,4	15 958	1 522	516	829	167	10
25 - 29	16 165	5,0	14 450	1 715	614	841	254	6
30 - 34	16 255	5,0	13 934	2 321	799	1 145	371	6
35 - 39	17 701	5,4	15 130	2 571	1 026	1 175	349	(21)
40 - 44	26 759	8,2	24 489	2 270	1 007	969	285	9
45 - 49	29 695	9,1	27 663	2 032	904	831	285	(12)
50 - 54	26 514	8,1	24 954	1 560	836	513	211	-
55 - 59	23 336	7,2	21 907	1 429	709	573	147	-
60 - 64	20 706	6,4	19 093	1 613	710	822	78	3
65 - 69	18 300	5,6	17 159	1 141	512	569	(57)	3
70 - 74	21 459	6,6	20 590	869	392	447	30	-
75 - 79	14 665	4,5	14 286	379	(174)	187	18	-
80 - 84	10 821	3,3	10 717	(104)	62	36	6	-
85 - 89	5 941	1,8	5 895	46	24	16	6	-
90 und älter	2 547	0,8	2 524	23	13	7	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 800	2,1	6 576	224	48	88	82	6
3 - 5	7 303	2,2	7 083	220	69	81	61	9
6 - 9	10 786	3,3	10 302	484	131	226	112	15
10 - 15	19 078	5,9	17 472	1 606	432	987	181	(6)
16 - 18	10 140	3,1	9 220	920	289	525	102	4
19 - 24	21 079	6,5	19 278	1 801	588	1 000	203	10
25 - 39	50 121	15,4	43 514	6 607	2 439	3 161	974	33
40 - 59	106 304	32,6	99 013	7 291	3 456	2 886	928	21
60 - 66	26 920	8,3	24 772	2 148	972	1 068	102	6
67 - 74	33 545	10,3	32 070	1 475	642	770	63	-
75 und älter	33 974	10,4	33 422	552	273	246	33	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	116 965	35,9	109 659	7 306	2 735	3 401	1 093	77
Verheiratet	158 749	48,7	144 789	13 960	5 616	6 778	1 536	30
Verwitwet	26 819	8,2	26 064	755	339	356	60	-
Geschieden	23 198	7,1	21 927	1 271	646	503	119	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	270	0,1	255	15	3	-	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	25	0,0	22	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	24	0,0	6	18	-	-	18	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	81 130	25,0	73 850	7 270	6 310	620	310	/
Evangelische Kirche	141 850	43,7	141 100	760	400	/	/	/
Evangelische Freikirchen	5 030	1,6	4 930	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 240	1,3	1 650	2 590	1 430	970	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 220	3,5	6 910	4 310	860	2 760	480	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81 010	25,0	73 060	7 940	1 830	4 870	1 160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	167 740	51,7	155 480	12 260	6 050	4 800	1 310	/
Erwerbstätige	159 780	49,2	148 630	11 150	5 480	4 470	1 150	/
Erwerbslose	7 960	2,5	6 860	1 110	570	330	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 780	2,1	5 920	860	470	210	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	0,4	930	250	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	156 790	48,3	146 010	10 780	4 490	5 040	1 040	/
Personen unterhalb des Mindestalters	40 500	12,5	38 180	2 320	940	1 060	230	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	76 510	23,6	73 440	3 080	1 830	1 140	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	15 690	4,8	14 380	1 310	510	640	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 570	4,2	11 110	2 460	700	1 440	320	/
Sonstige	10 520	3,2	8 900	1 620	510	780	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	133 440	83,5	123 750	9 700	4 570	4 170	920	/
Beamte/-innen	7 910	5,0	7 910	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 970	5,0	7 560	420	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 840	5,5	7 940	900	610	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 600	1,0	1 480	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	9 950	6,4	9 370	580	/	/	/	/
Akademische Berufe	26 020	16,6	25 260	760	400	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	32 020	20,4	30 790	1 230	740	340	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	22 020	14,1	21 190	830	520	270	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 810	14,6	21 130	1 680	730	670	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 770	1,1	1 670	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	20 060	12,8	18 120	1 940	1 210	620	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 480	6,1	8 180	1 300	720	500	/	/
Hilfsarbeitskräfte	12 250	7,8	9 820	2 430	1 110	1 020	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 220	0,8	1 200	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	45 550	28,5	41 530	4 020	2 080	1 680	240	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 030	22,6	32 700	3 340	1 720	1 430	180	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 820	1,8	2 750	(70)	/	20	/	/
Baugewerbe	6 690	4,2	6 080	610	330	230	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 100	23,8	35 180	2 920	1 400	1 170	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 560	16,6	24 170	2 390	1 080	990	300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 530	7,2	11 010	(530)	320	(180)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	74 900	46,9	70 710	4 200	1 980	1 610	580	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 660	2,9	4 540	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18 180	11,4	16 690	1 500	(610)	(600)	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 160	7,6	11 900	(250)	(120)	(110)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 900	25,0	37 570	2 330	1 180	860	290	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	11 730	29,2	11 170	560	/	290	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 510	51,0	18 560	1 950	730	1 050	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 950	19,8	7 420	520	/	230	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 000	7,7	15 080	6 920	3 000	3 280	560	/
Ohne Schulabschluss	14 810	5,2	8 600	6 210	2 730	2 890	540	/
Noch in schulischer Ausbildung	7 190	2,5	6 480	710	/	390	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	112 510	39,6	106 860	5 650	2 770	2 390	390	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 020	23,2	62 370	3 660	1 930	1 290	390	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 080	20,4	54 940	3 130	1 690	1 060	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 950	2,8	7 420	520	/	230	/	/
Fachhochschulreife	30 120	10,6	28 580	1 540	890	430	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	53 380	18,8	50 410	2 960	1 390	1 030	490	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	76 040	26,8	64 280	11 750	4 990	5 430	1 140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	134 630	47,4	128 880	5 760	3 320	1 940	430	/
Fachschulabschluss	30 330	10,7	28 830	1 500	960	400	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 160	1,8	4 820	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	15 060	5,3	14 690	360	/	/	/	/
Hochschulabschluss	19 630	6,9	18 710	920	/	/	/	/
Promotion	3 180	1,1	3 090	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	260 770	80,4	260 770	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	63 770	19,6	40 770	23 000	10 900	9 470	2 280	350
Ausländer/-innen	23 000	7,1	/	23 000	10 900	9 470	2 280	350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 160	5,0	/	16 160	7 290	6 750	1 950	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 840	2,1	/	6 840	3 620	2 720	330	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 770	12,6	40 770	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 110	7,4	24 110	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 660	5,1	16 660	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 440	2,6	8 440	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 220	2,5	8 220	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 010	1,6	540	470	/	460	/	/
Griechenland	2 950	4,6	520	2 430	2 430	/	/	/
Italien	4 940	7,8	1 210	3 740	3 740	/	/	/
Kasachstan	4 920	7,7	4 710	210	/	/	210	/
Kroatien	760	1,2	400	360	/	360	/	/
Niederlande	770	1,2	400	360	360	/	/	/
Österreich	1 000	1,6	500	500	500	/	/	/
Polen	16 160	25,3	14 730	1 420	1 420	/	/	/
Rumänien	690	1,1	670	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 860	6,1	3 320	540	/	540	/	/
Türkei	12 480	19,6	5 610	6 870	/	6 820	/	/
Ukraine	570	0,9	340	/	/	/	/	/
Sonstige	13 550	21,2	7 820	5 730	2 430	1 050	2 070	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 030	2,6	940	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 080	7,7	1 510	1 580	1 300	/	/	/
1970 - 1979	6 590	16,4	3 020	3 570	1 700	1 800	/	/
1980 - 1989	9 840	24,4	7 350	2 490	1 240	1 010	/	/
1990 - 1999	11 610	28,8	8 020	3 590	1 220	1 880	440	/
2000 - 2011	6 230	15,5	2 160	4 080	1 440	1 550	1 070	/
Unbekannt	1 880	4,7	1 120	760	/	270	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	4 850	7,6	3 400	1 450	690	400	320	/
5 - 9 Jahre	6 310	9,9	3 930	2 380	890	890	590	/
10 - 14 Jahre	8 440	13,2	5 230	3 210	940	1 710	490	/
15 - 19 Jahre	8 720	13,7	5 800	2 920	1 100	1 470	/	/
20 und mehr Jahre	33 570	52,6	21 290	12 280	6 970	4 730	500	/
Unbekannt	1 880	2,9	1 120	760	/	270	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	326 049	100,0	50 572	40 779	90 410	70 556	73 733
Geschlecht							
Männlich	157 137	48,2	26 275	20 727	44 624	34 455	31 056
Weiblich	168 913	51,8	24 297	20 052	45 786	36 101	42 677
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	116 965	35,9	50 572	35 280	22 649	5 802	2 662
Verheiratet	158 749	48,7	-	5 132	57 507	52 304	43 806
Verwitwet	26 819	8,2	-	3	527	3 346	22 943
Geschieden	23 198	7,1	-	336	9 525	9 035	4 302
Eingetr. Lebenspartnerschaft	270	0,1	-	19	177	57	17
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	25	0,0	-	6	(16)	3	-
Ohne Angabe	24	0,0	-	3	9	9	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	302 722	92,8	47 441	36 940	81 216	65 954	71 171
Bosnien und Herzegowina	614	0,2	(57)	112	231	169	45
Griechenland	1 713	0,5	155	223	647	379	309
Italien	3 055	0,9	345	509	1 082	803	316
Kasachstan	206	0,1	17	30	118	(35)	6
Kroatien	526	0,2	33	59	181	167	86
Niederlande	373	0,1	15	22	122	131	83
Österreich	291	0,1	6	9	(117)	(99)	(60)
Polen	1 468	0,5	139	278	739	269	43
Rumänien	(150)	(0,0)	13	36	(89)	9	3
Russische Föderation	391	0,1	59	(53)	215	54	10
Türkei	6 640	2,0	981	1 279	2 524	961	895
Ukraine	226	0,1	23	41	95	44	23
Sonstige	7 675	2,4	1 288	1 188	3 034	1 482	683
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	81 130	25,0	11 930	11 550	21 640	16 740	19 270
Evangelische Kirche	141 850	43,7	20 430	18 130	35 910	26 890	40 500
Evangelische Freikirchen	5 030	1,6	860	710	1 240	910	1 320
Orthodoxe Kirchen	4 240	1,3	780	750	1 430	890	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 220	3,5	2 860	1 430	3 790	1 780	1 360
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81 010	25,0	13 530	7 870	25 840	22 000	11 760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	167 740	51,7	1 290	29 930	79 840	50 420	6 260
Erwerbstätige	159 780	49,2	1 170	27 600	76 670	48 190	6 150
Erwerbslose	7 960	2,5	/	2 320	3 170	2 230	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 780	2,1	/	1 800	2 830	2 030	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	0,4	/	530	340	/	/
Nichterwerbspersonen	156 790	48,3	49 080	10 550	10 000	19 140	68 020
Personen unterhalb des Mindestalters	40 500	12,5	40 500	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	76 510	23,6	/	/	980	9 460	66 030
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	15 690	4,8	8 310	7 080	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 570	4,2	/	1 530	5 310	5 260	1 440
Sonstige	10 520	3,2	/	1 890	3 450	4 390	550
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	133 440	83,5	860	25 640	65 160	38 010	3 780
Beamte/-innen	7 910	5,0	/	610	3 530	3 730	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 970	5,0	/	/	3 660	3 230	840
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 840	5,5	/	1 020	4 000	2 810	930
Mithelfende Familienangehörige	1 600	1,0	/	/	/	410	550
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	9 950	6,4	/	440	4 850	4 230	440
Akademische Berufe	26 020	16,6	/	3 170	13 350	8 630	700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	32 020	20,4	/	5 880	15 940	9 170	910
Bürokräfte und verwandte Berufe	22 020	14,1	/	3 890	10 740	6 440	850
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 810	14,6	/	5 300	9 590	6 350	1 320
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 770	1,1	/	/	960	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	20 060	12,8	/	4 870	9 350	5 180	530
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 480	6,1	/	1 210	4 660	3 100	500
Hilfsarbeitskräfte	12 250	7,8	370	1 920	5 700	3 480	770
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 220	0,8	/	/	380	/	/
Produzierendes Gewerbe	45 550	28,5	210	6 980	22 630	14 140	1 600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 030	22,6	(150)	5 230	18 080	11 330	1 240
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 820	1,8	/	350	(1 380)	1 040	/
Baugewerbe	6 690	4,2	40	1 390	3 170	1 760	330
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 100	23,8	550	7 430	18 230	10 270	1 620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 560	16,6	350	5 700	12 450	7 020	1 050
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 530	7,2	/	1 730	5 780	3 260	570
Sonstige Dienstleistungen	74 900	46,9	370	12 990	35 430	23 440	2 670
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	4 660	2,9	/	870	2 270	1 280	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18 180	11,4	/	3 220	9 240	4 730	870
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 160	7,6	/	1 260	5 850	4 890	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 900	25,0	/	7 650	18 070	12 530	1 410
Unbekannt	10	0,0	-	-	0	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 730	29,2	11 730	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 510	51,0	20 080	420	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 950	19,8	2 560	5 280	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 000	7,7	6 930	1 520	4 500	4 490	4 560
Ohne Schulabschluss	14 810	5,2	/	1 110	4 480	4 490	4 560
Noch in schulischer Ausbildung	7 190	2,5	6 760	420	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	112 510	39,6	/	6 450	23 400	31 390	51 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 020	23,2	2 790	15 800	25 540	12 850	9 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 080	20,4	/	10 520	25 440	12 850	9 050
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 950	2,8	2 560	5 280	/	/	/
Fachhochschulreife	30 120	10,6	/	5 070	12 900	7 670	4 460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	53 380	18,8	/	11 600	23 510	12 840	5 420

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	76 040	26,8	9 790	20 860	15 650	11 770	17 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	134 630	47,4	/	13 350	44 390	34 570	42 280
Fachschulabschluss	30 330	10,7	/	2 680	11 520	9 010	7 080
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 160	1,8	/	510	2 370	1 310	980
Fachhochschulabschluss	15 060	5,3	/	1 150	6 190	4 930	2 790
Hochschulabschluss	19 630	6,9	/	1 840	8 560	6 570	2 650
Promotion	3 180	1,1	/	/	1 170	1 070	890
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	260 770	80,4	36 740	29 670	69 020	57 770	67 580
Personen mit Migrationshintergrund	63 770	19,6	13 640	10 780	20 830	11 470	7 040
Ausländer/-innen	23 000	7,1	3 170	3 690	8 870	4 550	2 720
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 160	5,0	630	1 820	6 990	4 240	2 490
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 840	2,1	2 550	1 870	1 880	310	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 770	12,6	10 470	7 090	11 960	6 920	4 330
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 110	7,4	710	3 670	8 980	6 510	4 240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 660	5,1	9 760	3 420	2 980	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 440	2,6	5 240	1 790	1 130	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 220	2,5	4 520	1 630	1 850	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 010	1,6	310	/	300	/	/
Griechenland	2 950	4,6	550	330	1 220	460	400
Italien	4 940	7,8	830	980	1 490	1 000	640
Kasachstan	4 920	7,7	1 110	1 220	1 240	990	360
Kroatien	760	1,2	/	/	/	/	/
Niederlande	770	1,2	/	/	/	/	/
Österreich	1 000	1,6	/	/	/	/	/
Polen	16 160	25,3	2 790	2 570	4 940	3 300	2 560
Rumänien	690	1,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 860	6,1	800	730	1 400	620	320
Türkei	12 480	19,6	3 210	2 340	4 460	1 700	780
Ukraine	570	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	13 550	21,2	3 350	2 050	4 430	2 380	1 340
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 030	2,6	/	/	/	/	810
1960 - 1969	3 080	7,7	/	/	/	1 070	1 680
1970 - 1979	6 590	16,4	/	/	2 130	3 080	1 390
1980 - 1989	9 840	24,4	/	1 150	4 660	2 970	1 070
1990 - 1999	11 610	28,8	560	2 450	5 470	2 330	800
2000 - 2011	6 230	15,5	720	1 640	2 790	710	370
Unbekannt	1 880	4,7	/	/	590	370	610
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 850	7,6	3 690	510	500	/	/
5 - 9 Jahre	6 310	9,9	3 630	730	1 410	350	/
10 - 14 Jahre	8 440	13,2	4 170	960	2 250	780	290
15 - 19 Jahre	8 720	13,7	2 090	2 530	2 700	1 120	280
20 und mehr Jahre	33 570	52,6	/	5 800	13 380	8 730	5 650
Unbekannt	1 880	2,9	/	/	590	370	610

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	326 049	100,0	116 965	159 019	26 819	23 223	24
Geschlecht							
Männlich	157 137	48,2	63 153	79 443	4 462	10 073	6
Weiblich	168 913	51,8	53 812	79 576	22 357	13 150	18
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	11 605	3,6	11 605	-	-	-	-
5 - 9	13 284	4,1	13 284	-	-	-	-
10 - 14	15 919	4,9	15 919	-	-	-	-
15 - 19	16 898	5,2	16 877	21	-	-	-
20 - 24	17 480	5,4	16 670	783	-	27	-
25 - 29	16 165	5,0	11 497	4 347	3	315	3
30 - 34	16 255	5,0	7 264	8 219	37	732	3
35 - 39	17 701	5,4	5 033	11 190	64	1 411	3
40 - 44	26 759	8,2	5 708	17 775	151	3 122	3
45 - 49	29 695	9,1	4 644	20 500	275	4 276	-
50 - 54	26 514	8,1	3 095	18 932	629	3 849	9
55 - 59	23 336	7,2	1 730	17 462	1 089	3 055	-
60 - 64	20 706	6,4	977	15 967	1 628	2 134	-
65 - 69	18 300	5,6	684	13 693	2 368	1 555	-
70 - 74	21 459	6,6	779	14 701	4 510	1 469	-
75 - 79	14 665	4,5	470	8 698	4 868	626	3
80 - 84	10 821	3,3	350	4 892	5 179	400	-
85 - 89	5 941	1,8	246	1 523	3 995	(177)	-
90 und älter	2 547	0,8	(133)	316	2 023	(75)	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	6 800	2,1	6 800	-	-	-	-
3 - 5	7 303	2,2	7 303	-	-	-	-
6 - 9	10 786	3,3	10 786	-	-	-	-
10 - 15	19 078	5,9	19 078	-	-	-	-
16 - 18	10 140	3,1	10 137	3	-	-	-
19 - 24	21 079	6,5	20 251	801	-	27	-
25 - 39	50 121	15,4	23 794	23 756	104	2 458	9
40 - 59	106 304	32,6	15 177	74 669	2 144	14 302	12
60 - 66	26 920	8,3	1 216	20 662	2 337	2 705	-
67 - 74	33 545	10,3	1 224	23 699	6 169	2 453	-
75 und älter	33 974	10,4	1 199	15 429	16 065	1 278	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	302 722	92,8	109 659	145 044	26 064	21 949	6
Bosnien und Herzegowina	614	0,2	151	401	21	(41)	-
Griechenland	1 713	0,5	525	1 039	69	80	-
Italien	3 055	0,9	1 039	1 728	(111)	177	-
Kasachstan	206	0,1	26	(165)	9	6	-
Kroatien	526	0,2	124	348	34	(20)	-
Niederlande	373	0,1	73	252	12	36	-
Österreich	291	0,1	51	180	(21)	39	-
Polen	1 468	0,5	360	921	39	148	-
Rumänien	(150)	(0,0)	55	92	-	3	-
Russische Föderation	391	0,1	87	279	6	(19)	-
Türkei	6 640	2,0	1 943	4 219	200	278	-
Ukraine	226	0,1	52	134	12	28	-
Sonstige	7 675	2,4	2 820	4 217	(221)	399	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	81 130	25,0	29 010	40 290	6 910	4 910	/
Evangelische Kirche	141 850	43,7	49 750	66 840	15 590	9 660	/
Evangelische Freikirchen	5 030	1,6	1 850	2 480	440	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 240	1,3	1 570	2 300	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 220	3,5	4 350	5 780	630	460	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81 010	25,0	30 340	39 460	3 620	7 580	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	167 740	51,7	51 510	97 010	3 300	15 930	/
Erwerbstätige	159 780	49,2	47 660	94 090	3 180	14 850	/
Erwerbslose	7 960	2,5	3 850	2 920	/	1 080	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 780	2,1	3 170	2 570	/	930	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	0,4	680	350	/	/	/
Nichterwerbspersonen	156 790	48,3	64 740	61 020	24 020	7 010	/
Personen unterhalb des Mindestalters	40 500	12,5	40 500	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	76 510	23,6	3 950	44 510	23 310	4 740	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	15 690	4,8	15 440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 570	4,2	870	12 060	/	420	/
Sonstige	10 520	3,2	3 970	4 210	480	1 850	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	133 440	83,5	42 200	76 250	2 510	12 490	/
Beamte/-innen	7 910	5,0	1 530	5 670	80	630	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 970	5,0	1 090	5 710	/	910	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 840	5,5	2 470	5 350	/	800	/
Mithelfende Familienangehörige	1 600	1,0	/	1 100	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	9 950	6,4	1 420	7 270	/	1 090	/
Akademische Berufe	26 020	16,6	7 630	16 050	410	1 930	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	32 020	20,4	10 120	18 490	560	2 850	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	22 020	14,1	6 620	12 690	610	2 100	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 810	14,6	7 400	12 340	690	2 400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 770	1,1	710	880	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	20 060	12,8	7 670	10 490	/	1 660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 480	6,1	2 410	5 840	/	1 050	/
Hilfsarbeitskräfte	12 250	7,8	3 100	7 360	460	1 330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 220	0,8	410	680	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	45 550	28,5	12 460	28 440	620	4 030	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 030	22,6	9 730	22 540	(520)	3 240	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 820	1,8	680	1 850	/	(270)	/
Baugewerbe	6 690	4,2	2 050	4 040	/	(530)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 100	23,8	12 510	21 050	940	3 600	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 560	16,6	8 700	14 690	740	2 430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 530	7,2	3 810	6 360	/	1 170	/
Sonstige Dienstleistungen	74 900	46,9	22 280	43 920	1 560	7 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 660	2,9	1 460	2 770	/	360	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18 180	11,4	5 880	10 280	340	1 690	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 160	7,6	2 610	8 100	220	1 220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 900	25,0	12 330	22 770	930	3 880	/
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 730	29,2	11 730	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 510	51,0	20 500	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 950	19,8	7 870	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 000	7,7	9 640	9 050	1 940	1 370	/
Ohne Schulabschluss	14 810	5,2	2 460	9 040	1 940	1 370	/
Noch in schulischer Ausbildung	7 190	2,5	7 180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	112 510	39,6	15 260	67 020	19 610	10 630	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 020	23,2	24 100	33 090	3 270	5 570	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 080	20,4	16 230	33 010	3 270	5 570	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 950	2,8	7 870	/	/	/	/
Fachhochschulreife	30 120	10,6	8 390	18 360	1 040	2 330	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	53 380	18,8	18 980	29 700	1 480	3 220	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	76 040	26,8	34 390	27 650	9 160	4 830	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	134 630	47,4	26 260	81 440	14 580	12 350	/
Fachschulabschluss	30 330	10,7	6 060	19 280	2 060	2 920	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 160	1,8	1 050	3 250	/	490	/
Fachhochschulabschluss	15 060	5,3	3 190	10 260	490	1 120	/
Hochschulabschluss	19 630	6,9	4 990	12 860	550	1 220	/
Promotion	3 180	1,1	420	2 470	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	260 770	80,4	90 780	125 590	24 580	19 820	/
Personen mit Migrationshintergrund	63 770	19,6	26 090	31 620	2 750	3 300	/
Ausländer/-innen	23 000	7,1	6 940	13 940	890	1 230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 160	5,0	2 290	12 150	730	980	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 840	2,1	4 650	1 780	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 770	12,6	19 150	17 680	1 860	2 080	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 110	7,4	5 160	15 340	1 760	1 840	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 660	5,1	13 980	2 340	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 440	2,6	7 220	1 010	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 220	2,5	6 770	1 330	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 010	1,6	400	490	/	/	/
Griechenland	2 950	4,6	1 020	1 680	/	/	/
Italien	4 940	7,8	2 070	2 530	/	/	/
Kasachstan	4 920	7,7	2 130	2 260	280	/	/
Kroatien	760	1,2	/	380	/	/	/
Niederlande	770	1,2	/	410	/	/	/
Österreich	1 000	1,6	/	550	/	/	/
Polen	16 160	25,3	6 130	8 210	820	990	/
Rumänien	690	1,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 860	6,1	1 530	1 860	/	/	/
Türkei	12 480	19,6	5 440	6 260	/	490	/
Ukraine	570	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	13 550	21,2	5 890	6 290	580	790	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 030	2,6	/	640	/	/	/
1960 - 1969	3 080	7,7	/	2 260	/	/	/
1970 - 1979	6 590	16,4	480	5 070	480	560	/
1980 - 1989	9 840	24,4	1 560	7 210	440	630	/
1990 - 1999	11 610	28,8	3 090	7 170	550	790	/
2000 - 2011	6 230	15,5	1 680	4 040	/	340	/
Unbekannt	1 880	4,7	390	1 090	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 850	7,6	3 940	860	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 310	9,9	4 030	2 050	/	/	/
10 - 14 Jahre	8 440	13,2	4 970	2 870	/	430	/
15 - 19 Jahre	8 720	13,7	4 620	3 480	/	390	/
20 und mehr Jahre	33 570	52,6	8 140	21 270	1 930	2 230	/
Unbekannt	1 880	2,9	390	1 090	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	156 410	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	60 197	38,5
Paare ohne Kind(er)	47 312	30,2
Paare mit Kind(ern)	35 510	22,7
Alleinerziehende Elternteile	10 949	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 442	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	60 197	38,5
Ehepaare	73 521	47,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	125	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 176	5,9
Alleinerziehende Mütter	9 192	5,9
Alleinerziehende Väter	1 757	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 442	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	60 197	38,5
2 Personen	54 792	35,0
3 Personen	21 109	13,5
4 Personen	14 428	9,2
5 Personen	4 108	2,6
6 und mehr Personen	1 776	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	39 611	25,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 892	7,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	104 907	67,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	93 771	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	47 312	50,5
Paare mit Kind(ern)	35 510	37,9
Alleinerziehende Elternteile	10 949	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	73 521	78,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	125	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 176	9,8
Alleinerziehende Väter	1 757	1,9
Alleinerziehende Mütter	9 192	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	55 090	58,7
3 Personen	20 722	22,1
4 Personen	13 813	14,7
5 Personen	3 276	3,5
6 und mehr Personen	870	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	326 049	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	157 137	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	168 913	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	11 605	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	13 284	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	15 919	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	16 898	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	17 480	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	16 165	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	16 255	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	17 701	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	26 759	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	29 695	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	26 514	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	23 336	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	20 706	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	18 300	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	21 459	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	14 665	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	10 821	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	5 941	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	2 547	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 800	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	7 303	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	10 786	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	19 078	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	10 140	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	21 079	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	50 121	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	106 304	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	26 920	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	33 545	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	33 974	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	116 965	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	158 749	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	26 819	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	23 198	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	270	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	25	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	24	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	302 722	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	614	7 362	33 756	140 103
Griechenland	1 713	18 548	75 941	254 282
Italien	3 055	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	206	2 365	10 725	46 740
Kroatien	526	5 669	32 834	209 840
Niederlande	373	3 667	62 817	128 862
Österreich	291	2 654	19 810	164 246
Polen	1 468	20 740	99 632	382 391
Rumänien	(150)	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	391	6 700	38 329	174 023
Türkei	6 640	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	226	5 454	25 751	112 983
Sonstige	7 675	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	81 130	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	141 850	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	5 030	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	4 240	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	11 220	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	81 010	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,2	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,8	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,1	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,2	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,2	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,4	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,6	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,6	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,6	3,7	3,6
10 - 15	5,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,5	7,1	7,1	7,1
25 - 39	15,4	17,0	17,6	17,9
40 - 59	32,6	31,2	31,2	31,1
60 - 66	8,3	7,6	7,4	7,6
67 - 74	10,3	9,4	9,1	9,5
75 und älter	10,4	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,9	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	48,7	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	8,2	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,1	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,8	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,5	0,5	0,4	0,3
Italien	0,9	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	25,0	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	43,7	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,3	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	167 740	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	159 780	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	7 960	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 780	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	156 790	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	40 500	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	76 510	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	15 690	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	13 570	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	10 520	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	133 440	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	7 910	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	7 970	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 840	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 600	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	9 950	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	26 020	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	32 020	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	22 020	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 810	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 770	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	20 060	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 480	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	12 250	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 220	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	45 550	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	36 030	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 820	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	6 690	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	38 100	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	26 560	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 530	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	74 900	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 660	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	18 180	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 160	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 900	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	10	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	11 730	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 510	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 950	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 000	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	14 810	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	7 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	112 510	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 020	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	58 080	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 950	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	30 120	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	53 380	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	76 040	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	134 630	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	30 330	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 160	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	15 060	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	19 630	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	3 180	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	260 770	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	63 770	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	23 000	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 160	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 840	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	40 770	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	24 110	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 660	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 440	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 220	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 010	13 170	58 050	227 910
Griechenland	2 950	25 560	110 330	368 440
Italien	4 940	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	4 920	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	760	8 570	54 770	330 730
Niederlande	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	1 000	7 010	44 960	345 620
Polen	16 160	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	690	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	3 860	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	12 480	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	570	9 640	48 870	229 510
Sonstige	13 550	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 030	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	3 080	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	6 590	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	9 840	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	11 610	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	6 230	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 880	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 850	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	6 310	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	8 440	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	8 720	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	33 570	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 880	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,7	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,2	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,5	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,5	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,6	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,2	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,5	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,0	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	16,6	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,4	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,8	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,5	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,6	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,2	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,2	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,9	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,4	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,0	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,2	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,8	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,2	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,2	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,4	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,6	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,8	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,4	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	1,1	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	80,4	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,6	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,1	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,0	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,6	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,4	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,1	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,6	1,5	1,4	1,5
Griechenland	4,6	3,0	2,6	2,4
Italien	7,8	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	7,7	7,6	7,4	8,1
Kroatien	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	1,2	0,8	2,6	1,5
Österreich	1,6	0,8	1,1	2,3
Polen	25,3	24,0	18,4	13,1
Rumänien	1,1	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	6,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	19,6	22,6	21,7	17,7
Ukraine	0,9	1,1	1,1	1,5
Sonstige	21,2	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,6	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	7,7	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	24,4	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	28,8	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	15,5	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	4,7	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,6	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,9	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,7	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	52,6	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,9	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	156 410	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	47 312	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	35 510	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 949	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 442	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	73 521	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	125	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 176	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9 192	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 757	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 442	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	60 197	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	54 792	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	21 109	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	14 428	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	4 108	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 776	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	39 611	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 892	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	104 907	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,5	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,7	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,5	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	47,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	38,5	38,1	37,8	37,2
2 Personen	35,0	33,3	32,9	33,2
3 Personen	13,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	9,2	10,0	10,3	10,4
5 Personen	2,6	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,3	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	93 771	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47 312	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	35 510	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 949	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	73 521	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	125	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 176	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 757	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	9 192	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55 090	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	20 722	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	13 813	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	3 276	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	870	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,5	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,9	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,4	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	58,7	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	14,7	16,1	16,6	16,4
5 Personen	3,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

